



Antwort zur Anfrage Nr. 1334/2021 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Personalsituation in den Kindertagesstätten (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie stellt sich die aktuelle Situation dar, wie viele VZÄ sind derzeit nicht besetzt und wie viele VZÄ können derzeit aufgrund von Krankheitsfällen nicht besetzt werden?

Zurzeit sind in den städtischen Kindertagesstätten 94,7 Vollzeit-Stellen (VZÄ) im pädagogischen Bereich nicht besetzt. Davon befinden sich derzeit 17 Stellen im Besetzungsverfahren. Zusätzlich bieten Kita-Helfer:innen im pädagogischen Alltag eine wertvolle Unterstützung.

Es sind keine Stellen aufgrund von Krankheit unbesetzt. Die Stellen werden durch neue pädagogische Fachkräfte unbefristet nachbesetzt. Sobald die erkrankten Mitarbeitenden ihren Dienst wiederaufnehmen, werden die Vertretungskräfte in anderen Kindertagesstätten eingesetzt.

Trotz umfangreicher Personalgewinnungsmaßnahmen ist zu beobachten, dass die Anzahl der Bewerbungen tendenziell rückläufig ist.

2. Welche Auswirkungen hat das dies auf das Betreuungsangebot bzw. wie viele Plätze können aktuell nicht belegt werden?

Derzeit können in 25 Kindertagesstätten die Belegkapazitäten nicht voll ausgeschöpft werden. Zum jetzigen Zeitpunkt können circa 300 Betreuungsplätze nicht vergeben werden. Bedingt durch länger andauernde Prozesse bei der Eingewöhnung neuer Kinder nach den Sommerferien ist hierfür vermehrt Personal gebunden. Die Zusagen für Betreuungsplätze werden sukzessive erteilt, so dass sich die Anzahl der nicht belegten Plätze verringern wird.

3. Wie viel Personal muss in den nächsten Jahren zur Verfügung stehen, wenn alle derzeit geplanten Einrichtungen gebaut sind?

Der Personalbedarf an zusätzlichen pädagogischen Fachkräften in städtischen Kindertagesstätten (jeweils in VZÄ) für die Jahre 2022 bis 2024 wird wie folgt eingeschätzt:

- für das Jahr 2022: ca. 75 VZÄ
- für das Jahr 2023: ca. 29 VZÄ
- für das Jahr 2024: ca. 8 VZÄ

4. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher gehen in den nächsten Jahren in Rente (2022-2025)?

Aufgrund von Erreichen der Regelaltersgrenze werden in den Jahren 2022 bis 2025 voraussichtlich 24 pädagogische Fachkräfte aus den Kindertagesstätten ausscheiden. Wie viele Mitarbeitende in diesem Bereich Rente für langjährig Versicherte in Anspruch nehmen werden, kann nicht abgeschätzt werden.

5. Wie hoch ist die Zahl der Ausbildungsabsolventen an den Fachschulen in den nächsten Jahren (2022-2025)?

Die Mainzer Fachschulen wurden von der Verwaltung angeschrieben. Bislang liegen aufgrund der Kurzfristigkeit noch keine Antworten vor.

Die Rückmeldungen der Fachschulen zu dieser Frage werden nachgereicht.

6. Wie viele Personalstellen konnten seit Start der erweiterten Personalkampagne im letzten Jahr geschaffen werden?

Für die erweiterte Personalkampagne (Kita-Helfer:innen) wurden bislang keine neuen Stellen im Stellenplan geschaffen. Die Hilfskräfte werden bedarfsorientiert in den einzelnen an diesem Projekt teilnehmenden Kindertagesstätten auf freien Stellen eingesetzt. Ausschreibungen sowie Einstellungsverfahren für pädagogische Fachkräfte blieben davon unberührt. Bislang wurden 27 Kita-Helfer:innen eingestellt.

Mainz, 24. September 2021

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister